

Pflegepädagogik

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Master of Arts



Allgemein

Qualifikation für eine Tätigkeit als Pflegepädagoge*in an einer Pflegeschule

Mit der Einrichtung des Ein-Fach-Masterstudiengangs Pflegepädagogik reagiert die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) auf den gestiegenen Bedarf an qualifizierten Lehrkräften an Pflegebildungseinrichtungen. Der Studiengang richtet sich an Pflegende mit Bachelorabschluss, die eine Tätigkeit als Pflegepädagoge*in an einer Pflegeschule aufnehmen möchten, mit dem Ziel an der neuen Pflegeausbildung zum Pflegefachmann/Pflegefachfrau von morgen professionell und kompetent mitzuwirken. Hierfür kooperieren die Medizinische und Philosophische Fakultät miteinander und schaffen somit einen interdisziplinären Studiengang, der Sie dazu befähigt auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden pädagogische Aufgaben zu übernehmen, Lehr- und Lernkonzepte sowie Ausbildungscurricula für die Pflegeausbildung zu entwickeln, zu reflektieren und durchzuführen.

Ziel des Masterstudiengangs ist es, Ihre im Bachelorstudium erworbenen fachwissenschaftlichen Kenntnisse um pädagogische und fachdidaktische Kompetenzen zu erweitern. Sie lernen die bildungstheoretischen und (fach-)didaktischen Grundlagen des Unterrichts und sammeln sowie reflektieren auf dieser Grundlage erste praktische Erfahrungen im Rahmen von Praxisphasen. Ergänzt wird dieses Themenfeld durch einen Einblick in die Inhalte und Methoden der (Berufs-)Bildungsforschung, deren Erkenntnisse zentral für bildungspolitische und schulpraktische Innovationen sind.

Vertiefend wird in pflegedidaktischen Modulen Bezug zu Pflege, Gesundheit und Medizin genommen. Hierbei spielen neue Handlungsfelder von Pflegelehrenden eine besondere Rolle wie zum Beispiel das Lernen in komplexen Lernumgebungen (Skills Lab, Simulationen und Praxislernen). Ergänzt wird das pflegedidaktische Studium durch eine theoretische Fundierung, wo es vorrangig um die Entwicklung einer eigenen kritischen Denkhaltung und disziplingeleiteten Akzentuierungen geht (Fallorientiertes Lernen, Spezifik des pflegerischen Handelns, Verbindung zu gesellschaftlichen Herausforderungen).

Ergänzend zu einem einwöchigen Orientierungspraktikum setzen Sie sich in einer vierwöchigen Praxisphase mit der Rolle als Lehrkraft auseinander, erproben Ihre erworbenen (fach-)didaktischen Kompetenzen und setzen diese in der Schulpraxis um.

Abgerundet wird das Studium durch die Vermittlung erweiterter pflegewissenschaftlicher Inhalte, verschiedener Forschungsmethoden und Forschungsfelder sowie Aspekte Evidenzbasierter Pflege (EbN) im Rahmen eines eigenen Forschungsprojektes auf Basis des forschenden Lernens.

Mit der Erstellung der Masterarbeit schließen Sie ihr pflegepädagogisches Studium ab und sind bei erfolgreichem Abschluss gemäß Pflegeberufegesetz (PflBG) dazu befähigt, an einer Pflegeschule vollumfänglich, sowohl fachtheoretisch als auch fachpraktisch in der Ausbildung zum Pflegefachmann/ Pflegefachfrau zu lehren. Gleichwohl ebnet sich durch das Studium auch berufliche Perspektiven für die Bereiche der Weiterbildung und Fortbildung in den Pflegeberufen.

Auf einen Blick

- Abschluss: Master of Arts (M.A.)
- Studiengang: Ein-Fach-Masterstudiengang
- Studienbeginn: Zum 1. FS: Beginn nur zum Wintersemester.
- Bewerbung / Einschreibung: Einschreibung (zulassungsfrei)
- Besondere Voraussetzungen: Eignungsfeststellung
- Regelstudienzeit: 3 Fachsemester

CAU

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Kontakt

Studienfachberatung

Professor Dr. Wolfgang von
Gahlen-Hoops
Telefon: 0431 / 500-50120
E-Mail:
wvgh@allgemeinmedizin.uni-kiel.de

Sekretariat

Tel.: 0431/ 500 12270
office@pflegepaedagogik.uni-kiel.de

Zentrale Studienberatung

Tel.: 0431/880-7440
E-Mail: zsb@uv.uni-kiel.de
E-Mail:
bewerbung@pflegepaedagogik.uni-kiel.de

[zur Webseite >](#)

- Fakultät(en): Medizinische Fakultät, Philosophische Fakultät

Studiengangsflyer >

Inhalte

Studienaufbau

Das Ein-Fach-Masterstudium Pflegepädagogik hat einen Umfang von 49 Semesterwochenstunden sowie 90 Leistungspunkten. Das Studium beinhaltet 13 Pflichtmodule inklusive zwei Praktika an Pflegefachschulen im ersten und zweiten Semester (in der vorlesungsfreien Zeit), sowie die Masterarbeit im dritten Semester.

Durch die Modulprüfung wird festgestellt, ob die oder der Studierende die Lernziele eines Moduls erreicht hat. Die Modulprüfungen finden studienbegleitend statt und können aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen bestehen. Die Art und Zahl der zu erbringenden Prüfungsleistungen richten sich nach der Fachprüfungsordnung.

Die Masterprüfung ist bestanden, wenn alle nach der Fachprüfungsordnung erforderlichen Modulprüfungen und die Masterarbeit bestanden und damit die erforderliche Anzahl von Leistungspunkten erworben wurde.

Die Regelstudienzeit für den Ein-Fach-Masterstudiengang Pflegepädagogik beträgt 3 Semester.

Studienverlaufplan

Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen (z.B. Vorlesungen und Seminare) finden Sie im Modulhandbuch sowie in der Übersicht der entsprechenden Module und Prüfungsleistungen in der Anlage der Fachprüfungsordnung ab Seite 6.

Bewerbung

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Aufnahme des Masterstudiengangs sind:

1. Bachelorabschluss mit einer Regelstudienzeit von mind. 3 Jahren und mind. 210 ECTS im Bereich Pflege, Pflege-/ Gesundheitswissenschaften oder Pflege- / Gesundheitspädagogik oder ein gleichwertiger Abschluss.
Bei Bachelorabschlüssen mit 180 Leistungspunkten entscheidet der Prüfungsausschuss, ob ein Zugang aufgrund weiterer Qualifikationen möglich ist, zum Beispiel bei Vorliegen einschlägiger Berufserfahrung in einem Pflegeberuf.
2. Berufszulassung als Pflegefachfrau oder Pflegefachmann, Gesundheits- und Krankenpflegerin oder Gesundheits- und Krankenpfleger Altenpflegerin oder Altenpfleger, Kinderkrankenpflegerin oder Kinderkrankenpfleger oder ein primärqualifizierendes Pflegestudium im Sinne eines dualen Studiums mit integrierter Praxisausbildung.
Äquivalente berufsbefähigende Abschlüsse, die im Ausland erworben und anerkannt wurden, werden entsprechend anerkannt.

Die Studiengangsleitung der Pflegepädagogik prüft das Vorliegen der Zugangsvoraussetzungen entsprechend Ihrer eingereichten Unterlagen. Diese senden Sie an Saskia Wölki oder Wolfgang von Gahlen-Hoops. Bei Fragen können Sie sich gern telefonisch melden.

Informationen zur Eignungsfeststellung, zum Nachweis von Qualifikationen gemäß Prüfungsordnung und Studienqualifikationssatzung sowie zur Einschreibung finden Sie unter >

Hier finden Sie die jeweilige Prüfungsordnung und die Studienqualifikationssatzung.

Zulassungsbeschränkung

Der Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich.

Der Studiengang ist im ersten und in höheren Fachsemestern zulassungsfrei (nicht bewerbungspflichtig).

Informationen zur Einschreibung.

Studienort

Warum eigentlich Kiel?

Willkommen in **Kiel.Sailing.City**, ganz weit oben im Norden. Eine entspannte Großstadt an der Ostsee. Dort, wo die Förde zum Meer wird, schöpfen die Menschen gleichermaßen Kraft und sprudeln vor Ideen.

Wassersportparadies Kiel

Für Wassersportbegeisterte ist Kiel einer der besten Standorte Deutschlands. Die Förde und ihre Strände bieten ideale Bedingungen zum Surfen und Segeln. Mit der Kieler Woche feiert die Fördestadt jedes Jahr das größte Sommerfest im Norden Europas und zugleich die größte Segelsportveranstaltung der Welt.

Kiel ist die Verbindung nach Nord- und Osteuropa

Der Kieler Hafen schlägt die Brücke nach Skandinavien und ins Baltikum. Der Nord-Ostsee-Kanal ist die meistbefahrene künstliche Wasserstraße der Welt. Das macht Kiel zu einer der wichtigsten Drehscheiben im gesamten Ostseeraum. Auch für Weltreisende: sie finden in Kiel ihren Heimathafen.

Kiel ist Zukunft

Kiel, das ist wirtschaftliche Dynamik am Meer. Die Universitätsstadt beheimatet eine Vielzahl herausragender wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen. Die enge Vernetzung von Wissenschaft und Unternehmen macht die Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein zu einem starken Wirtschaftsstandort. Dabei trifft Tradition auf Innovation: Klassische, maritime und innovative Branchen werden durch eine neugierige Start-Up-Szene ergänzt.

Pädagogik

Pflegewissenschaften